

137. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Konzert mit Ahava Nada
2. Kalender 2017: Eine Andere Welt - Un Autre Monde
3. Video: "Abstrakt und erhaben"
4. Neuer Kalender: Kunst Potsdam
5. Zitat:
6. Impressum



Einladung:

Konzert mit Ahava Nada

Ahava Nada ist in keine Schublade einzuordnen. Die Band spielt zeitgenössische Kompositionen mit Einflüssen sowohl aus osteuropäischer und asiatischer Musik als auch aus Kompositionen z.B. von G.P. Telemann, B. Bartok und O. Messiaen. Das musikalische Konzept der Band besteht darin, feste Musizierformen aufzubrechen und auf hohem Niveau Drahtseilläufe zwischen den musikalischen Welten erklingen zu lassen. Hier gibt es [Hörbeispiele](#). Die Musiker: Simon Jakob Drees - Violine, Stimme, Komposition, Jan Hermerschmidt - Klarinette, Stimme, Uwe Steger - Akkordeon, Stimme, Nathan Bontrager - Cello, Stimme. Das Konzert findet in Kooperation mit dem [Potsdam Museum](#) - Forum für Kunst und Geschichte und [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam statt.

Sonnabend, dem 17.12.2016, 20 Uhr im Potsdam Museum.

Eintritt: 14 € (ermäßigt 9 €)

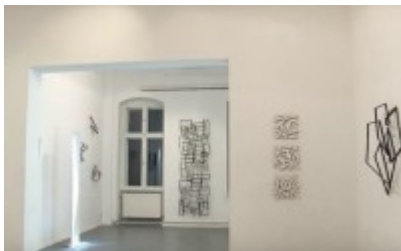
Reservierung: [hier](#)



Holzschnittzyklus als Kalender 2017:

Eine Andere Welt - Un Autre Monde

»Eine neue Welt ist geboren - gelobt sei Grandville«, lautet eine Hommage von Max Ernst an den französischen Zeichner des 19. Jahrhunderts. Grandville wurde berühmt für seine bizarren, vor-surrealistischen Bilderfindungen, die nachhaltig auf Künstler des 20. Jahrhunderts wirkten, aber auch für seinen scharfen Blick auf die sozialen und politischen Verhältnisse im nachrevolutionären Frankreich. Walter Benjamin sagte: „Die Inthronisierung der Ware und der sie umgebende Glanz der Zerstreuung ist das geheime Thema von Grandvilles Kunst“. Michael Arantes Müller produzierte zu Grandville einen Zyklus von sieben Farbholzschnitten (nicht nur als Kalender für 2017). Die Grafiken haben die Maße von 60x30cm. Auflage 25 Exemplare. Das Kalendarium ist mit korrespondierenden Abbildungen auf Transparentpapier gesondert gedruckt. Alle Blätter sind nummeriert und signiert. Preis 280 €.



Video: "Abstrakt und erhaben"

So lautet die Überschrift eines Artikels von Richard Rabensaatz zu unserer letzten Ausstellung mit Skulpturen und Objekten von Ben Muthofer und Susanne Ruoff in den [PNN](#). Wer den Besuch versäumt hat, ist eingeladen, dies durch einen virtuellen [Rundgang](#) nachzuholen.



Neuer Kalender: Kunst Potsdam

Potsdam, da fällt den meisten Sanssoussi und die Schlösser und Gärten ein. Selbst Einheimische schauen bei Gegenwartskunst eher ins naheliegende Berlin. Dabei hat sich in den letzten Jahren einiges in der Landeshauptstadt getan. Zwanzig Museen, Galerien und Ausstellungsräume sind in einen Stadtplan zur Kunst aufgenommen worden. In einem [Kalender](#) sind alle aktuellen Ausstellungen auch digital auffindbar. Entstanden sind die neuen Marketingmaßnahmen durch die Landeshauptstadt nach Gesprächen, die die AG Gegenwartskunst mit dem OB Jakobs hatte. Mehr [hier](#). Durch www.kunst-potsdam.de wird der bisherige NKK abgelöst.



Karl Menzen: Transformation - Lineament II – 2002; Edeltahl

Zitat:

„Derjenige ist freilich armen Talents, der stets nur Erfundenes anwendet und nie das zu Erfindende.“

Hieronymus Bosch (1450 -1560)

zitiert nach Nicola Kuhn ([Tagesspiegel](#))



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: galerie-ruhnke@potsdam.de. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 27.09.2016.